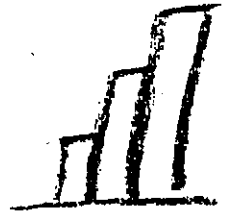


Statistische Berichte

Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



A VI 8 – j / 00

Bildungsstand und Schulbesuch im Land Brandenburg

2000

Ergebnisse des Mikrozensus



Bevölkerung und
Erwerbstätigkeit

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Mikrozensus, Arbeitsmarkt

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405

Fax: (0331) 39 418

Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>

E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Juni 2001

Preis: 5,50 DM

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2001

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Allgemeine, methodische und begriffliche Erläuterungen	5
1 Bildungsstand	
1.1 Bevölkerung im Mai 2000 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Geschlecht	7
1.2 Bevölkerung im Mai 2000 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses, Altersgruppen und Geschlecht	8
1.3 Bevölkerung im Mai 2000 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Beteiligung am Erwerbsleben	11
1.4 Erwerbspersonen im Mai 2000 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses, Altersgruppen und Geschlecht	12
1.5 Erwerbstätige im Mai 2000 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Altersgruppen	15
2 Schulbesuch	
2.1 Bevölkerung im Mai 2000 nach Schularten und Geschlecht	16
2.2 Bevölkerung im Mai 2000 nach Schularten, Altersgruppen und Geschlecht	17
3 Erwerbstätige und Auszubildende im Mai 2000 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten	18
4 Regionen	
4.1 Bevölkerung im Mai 2000 nach allgemeinem Schulabschluss und Geschlecht	19
4.2 Erwerbstätige im Mai 2000 nach allgemeinem Schulabschluss und Geschlecht	20
4.3 Bevölkerung im Mai 2000 nach beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss und Geschlecht	21
4.4 Erwerbstätige im Mai 2000 nach beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss und Geschlecht	22
5 Verwaltungsbezirke	
5.1 Bevölkerung im Mai 2000 nach allgemeinem Schulabschluss	23
5.2 Erwerbstätige im Mai 2000 nach allgemeinem Schulabschluss	24
5.3 Bevölkerung im Mai 2000 nach beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	25
5.4 Erwerbstätige im Mai 2000 nach beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	26

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau null)
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- / keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- X Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in der Summe ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Allgemeine, methodische und begriffliche Erläuterungen

Allgemeine Erläuterungen

Die im folgenden Bericht dargelegten Ausführungen sind Ergebnis einer 1 %-Repräsentativstichprobe, dem „Mikrozensus“. Diese erstmalig in Brandenburg im April 1991 durchgeführte Erhebung untersucht in jährlichen Abständen die soziale, wirtschaftliche und erwerbsmäßige Entwicklung der Bevölkerung und zeigt auch Familien- und Haushaltszusammenhänge auf. In mehrjährigen Abständen werden weitere Lebensbereiche, wie das Pendlerverhalten, die Wohnsituation sowie Fragen der gesundheitlichen und sozialen Absicherung untersucht.

Gesetzesgrundlage

Rechtsgrundlage ist das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz – MZG) vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34) in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 09. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. EG Nr. L 77, S. 3) in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 1571/98 der Kommission vom 20. Juli 1998 (ABl. EG Nr. L 205 S. 40) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300).

Methodische Erläuterungen

Der Mikrozensus wird jährlich mit einem Auswahlatz von 1 % der Haushalte durchgeführt.

Als Bausteine für die Bildung der Auswahlbezirke (mehrere räumlich benachbarte Haushalte als eine geschlossene Einheit) wurden ganze Gebäude und bei größeren Gebäuden Gebäudeteile verwendet.

Die Bevölkerung in der Sonderschicht Gemeinschaftsunterkünfte wurde über die Anfangsbuchstaben der Familiennamen und Auswahlseinheiten mit der Richtgröße 15 Personen eingeteilt. Die jährliche Aktualisierung der Auswahl erfolgt über die Meldung der Bautätigkeitsstatistik. Im Rahmen der Auswertung sind die ermittelten Werte im Prinzip mit dem Faktor 100 zu multiplizieren. Bei der Hochrechnung wird jedoch ein zweistufiges Verfahren angewendet, um Ausfälle auszugleichen.

Neben systematischen Fehlern treten bei Stichprobenerhebungen auch Fehler auf, die aufgrund des Unterschiedes zu Totalerhebungen unvermeidbar sind. Bei Stichproben, die, wie der Mikrozensus, nach dem Zufallsprinzip gezogen werden, kann die Größenordnung des Stichprobenfehlers hinreichend abgeschätzt werden. Die dafür zugrunde gelegte Messzahl ist der sogenannte Standardfehler. Das Auswahlprinzip geht davon aus, dass der relative Standardfehler für nachgerechnete Besetzungszahlen unter 5000, d. h. für weniger als 50 Personen oder Fälle in der Stichprobe, bei über 15 % liegt und die Daten somit nur noch bedingt verwendbar sind. Zahlen unter dieser Größe werden daher eingeklammert ausgewiesen. Werte unter 2,5 Tausend Einheiten (bzw. bei Regional- bzw. Kreistabellen unter 5,0 Tsd.) werden gesperrt und durch einen Schrägstrich ersetzt.

Aus rechentechnischen Gründen kommt es bei den Mikrozensustabellen - Anzahl in 1000 mit einer Nachkommastelle - zu nur einer Rundung. Damit enthalten die Auswertungstabellen Rechendifferenzen. In den Tabellen nach Verwaltungsbezirken treten zwischen der Summe der kreisfreien Städte und Landkreise und der Landessumme Abweichungen auf. Diese ergeben sich aus der Methodik des Mikrozensus.

Begriffliche Erläuterungen

Alter: In allen Tabellen, die eine Gliederung nach Altersgruppen enthalten, werden Ergebnisse entsprechend der sogenannten Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Erhebungstichtag. Aus erhebungstechnischen Gründen ist der Stichtag zur Berechnung des Alters unabhängig vom genauen Erhebungstichtag 2000 der 30. April (24.00 Uhr).

Auszubildende in kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen: Hierbei handelt es sich um Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einem Angestelltenberuf einmündet.

Auszubildende in gewerblichen Ausbildungsberufen: Auszubildende im gewerblichen Ausbildungsberufen sind Personen, deren Ausbildung normalerweise in einem Arbeiterberuf einmündet.

Den Auszubildenden in kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen werden Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre mit entsprechender Tätigkeit gleichgestellt.

Bevölkerung: Alle Einwohner einschließlich Ausländer, die ihre Hauptwohnung am Erhebungstichtag im Land Brandenburg hatten. Die Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Angehörige der ausländischen diplomatischen Vertretungen gehören nicht zur Bevölkerung. Soldaten (Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Wehrpflichtige) sind in den Ergebnissen des Mikrozensus enthalten.

Erwerbspersonen: Erwerbstätige und Erwerbslose

Erwerbstätige: Personen, die eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der geleisteten Arbeitszeit und der Bedeutung dieser Tätigkeit für den Lebensunterhalt.

Erwerbslose: Als erwerbslos gelten nur solche Personen, die normalerweise erwerbstätig sind und z. Z. nur vorübergehend - da sie noch keinen neuen Arbeitsplatz gefunden haben - aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind sowie Schulentlassene, die sich um eine Lehr-/Arbeitsstelle bemühen. Die Bezeichnung „erwerbslos“ ist unabhängig davon, ob jemand beim Arbeitsamt als Arbeitsloser oder als Arbeit Suchender gemeldet ist bzw. Arbeitslosengeld oder -hilfe bezieht. Personen, die normalerweise keinem Erwerb nachgehen, z. B. nichtberufstätige Ehegatten, gelten nicht als erwerbslos.

Nichterwerbspersonen: Bevölkerungsteil, der dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung steht. Hierzu zählen Kinder und Jugendliche sowie Rentner, aber auch Personen, die zwar im Erwerbsalter sind, aber als Studentinnen/Studenten, Hausfrauen/Hausmänner oder aus anderen Gründen an einer Erwerbstätigkeit kein aktuelles Interesse haben.

Regionen: Eine Region ist ein weitgehend miteinander verflochtener Lebens- und Wirtschaftsraum, der wesentliche naturräumliche, siedlungs- und infrastrukturelle Verflechtungen erfasst. Für die Regionalplanung werden als großflächige Teilräume des Landes fünf Regionen gebildet, die sich wegen der besonderen Lage von Berlin in der Mitte des Landes räumlich - sektoral von der inneren bis zur äußeren Landesgrenze erstrecken.

Wirtschaftsabschnitt/-unterabschnitt: Die Darstellung der Ergebnisse in wirtschaftlicher Gliederung erfolgt nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) Fassung für den Mikrozensus. Sie wurde aus der europäischen Klassifikation NACE Rev. 1 abgeleitet. Die Wirtschaftszweige untergliedern sich in Wirtschaftsabschnitte und -unterabschnitte.

1.1 Bevölkerung im Mai 2000 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Geschlecht

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
		1 000	
Bevölkerung	2 600,3	1 281,9	1 318,4
noch in schulischer Ausbildung/noch nicht schulpflichtig	487,5	253,1	234,3
mit allgemeinem Schulabschluss	2 036,0	994,7	1 041,4
Haupt-(Volks)schulabschluss	690,1	300,5	389,7
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	819,4	413,7	405,8
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	182,4	94,9	87,5
Fachhochschulreife	55,2	28,0	27,2
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	277,6	151,2	126,3
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	11,3	6,4	(4,9)
ohne allgemeinen Schulabschluss	24,8	11,4	13,4
ohne Angabe zum Schulabschluss	52,0	22,7	29,3
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	1 716,4	877,3	839,3
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	1 172,4	590,3	582,1
Fachschulabschluss ²⁾	129,4	83,5	45,9
Fachschulabschluss der DDR	174,2	60,2	114,1
Fachhochschulabschluss ³⁾	100,5	60,2	40,3
Hochschulabschluss/Promotion	124,6	76,1	48,6
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	15,3	7,0	8,3
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	458,5	185,4	273,0
ohne Angabe zum beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	68,7	30,8	37,9

- 1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschaften und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens
- 2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule
- 3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

1.2 Bevölkerung im Mai 2000 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses, Altersgruppen und Geschlecht

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 und mehr
	1 000						

Männlich							
Bevölkerung	1 281,9	188,5	106,4	149,9	209,4	217,2	410,6
noch in schulischer Ausbildung/noch nicht schulpflichtig	253,1	188,5	63,3	/	-	-	-
mit allgemeinem Schulabschluss	994,7	-	41,8	145,2	203,0	212,8	392,0
Haupt-(Volks)schulabschluss	300,5	-	6,8	16,4	16,8	29,4	231,0
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	413,7	-	(4,6)	55,1	144,6	135,6	73,7
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	94,9	-	25,7	38,6	7,4	6,2	17,2
Fachhochschulreife	28,0	-	/	(4,8)	(2,7)	5,2	13,3
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	151,2	-	/	29,8	30,3	35,2	53,9
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	6,4	-	/	/	/	/	(2,9)
ohne allgemeinen Schulabschluss	11,4	-	/	/	(2,7)	/	(4,4)
ohne Angabe zum Schulabschluss	22,7	-	/	/	(3,8)	(2,9)	14,5
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	877,3	X	/	106,9	195,6	205,2	367,9
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	590,3	X	/	95,9	147,8	132,4	212,8
Fachschulabschluss ²⁾	83,5	X	/	(4,1)	13,8	20,2	45,4
Fachschulabschluss der DDR	60,2	X	-	/	6,9	13,9	37,7
Fachhochschulabschluss ³⁾	60,2	X	-	(2,6)	10,0	16,2	31,2
Hochschulabschluss/Promotion	76,1	X	-	/	15,3	20,4	38,4
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	7,0	X	/	/	/	/	/
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	185,4	X	103,5	40,6	8,2	8,0	25,1
ohne Angabe zum beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	30,8	X	/	/	5,6	(4,2)	17,6

- 1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschaften und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens
- 2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule
- 3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

Noch: 1.2 Bevölkerung im Mai 2000 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses, Altersgruppen und Geschlecht

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 und mehr
		1 000					
		Weiblich					
Bevölkerung	1 318,4	168,2	92,8	130,1	203,4	213,7	510,2
noch in schulischer Ausbildung/noch nicht schulpflichtig	234,3	168,2	65,6	/	-	-	-
mit allgemeinem Schulabschluss	1 041,4	-	25,6	127,4	198,0	208,6	481,4
Haupt-(Volks)schulabschluss	389,7	-	(3,7)	8,9	10,7	25,3	341,0
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	405,8	-	(3,2)	48,1	143,8	139,0	71,6
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	87,5	-	15,0	28,3	9,0	5,2	30,0
Fachhochschulreife	27,2	-	/	5,8	5,9	6,9	6,6
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	126,3	-	/	35,8	27,8	31,7	29,3
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	4,9	-	/	/	/	/	(2,9)
ohne allgemeinen Schulabschluss	13,4	-	/	/	/	/	7,5
ohne Angabe zum Schulabschluss	29,3	-	/	/	(3,1)	(3,0)	21,3
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	839,3	X	/	90,7	188,7	198,3	359,3
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	582,1	X	/	72,9	120,8	121,5	265,0
Fachschulabschluss ²⁾	45,9	X	/	7,2	11,1	12,3	15,1
Fachschulabschluss der DDR	114,1	X	-	(4,6)	31,6	30,7	47,1
Fachhochschulabschluss ³⁾	40,3	X	-	(2,5)	11,3	14,3	12,2
Hochschulabschluss/Promotion	48,6	X	-	/	11,9	18,3	16,3
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	8,3	X	/	/	/	/	(3,6)
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	273,0	X	89,2	37,6	10,1	11,4	124,6
ohne Angabe zum beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	37,9	X	/	/	(4,5)	(3,8)	26,4

- 1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschaften und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens
- 2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule
- 3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

Noch: 1.2 Bevölkerung im Mai 2000 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses, Altersgruppen und Geschlecht

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 und mehr
	1 000						

	Insgesamt						
Bevölkerung	2 600,3	356,6	199,3	280,0	412,8	430,8	920,9
noch in schulischer Ausbildung/noch nicht schulpflichtig	487,5	356,6	128,9	/	-	-	-
mit allgemeinem Schulabschluss	2 036,0	-	67,5	272,9	400,9	421,4	873,2
Haupt-(Volks)schulabschluss	690,1	-	10,6	25,4	27,4	54,7	572,0
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	819,4	-	7,8	103,3	288,4	274,7	145,3
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	182,4	-	40,7	66,9	16,4	11,4	47,0
Fachhochschulreife	55,2	-	(4,2)	10,5	8,5	12,0	19,8
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	277,6	-	(3,5)	65,6	58,1	66,9	83,4
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	11,3	-	/	/	/	/	5,7
ohne allgemeinen Schulabschluss	24,8	-	/	(2,7)	(4,8)	(3,4)	11,8
ohne Angabe zum Schulabschluss	52,0	-	/	(2,5)	7,0	6,0	35,6
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	1 716,4	X	(3,8)	197,7	384,1	403,4	727,3
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	1 172,4	X	(3,2)	168,9	268,7	253,8	477,7
Fachschulabschluss ²⁾	129,4	X	/	11,3	24,8	32,5	60,5
Fachschulabschluss der DDR	174,2	X	-	6,4	38,5	44,6	84,8
Fachhochschulabschluss ³⁾	100,5	X	-	5,2	21,3	30,6	43,4
Hochschulabschluss/Promotion	124,6	X	-	(3,8)	27,1	38,7	54,9
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	15,3	X	/	/	(3,7)	(3,2)	6,0
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	458,5	X	192,7	78,3	18,4	19,5	149,6
ohne Angabe zum beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	68,7	X	(2,6)	(4,1)	9,9	8,1	44,1

- 1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschaften und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens
- 2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule
- 3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

1.3 Bevölkerung im Mai 2000 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Beteiligung am Erwerbsleben

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon		
		Erwerbspersonen		Nichterwerbs- personen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	
	1 000			
Bevölkerung	2 600,3	1 144,6	259,9	1 195,8
noch in schulischer Ausbildung/noch nicht schulpflichtig	487,5	(4,5)	/	480,5
mit allgemeinem Schulabschluss	2 036,0	1 118,6	248,9	668,5
Haupt-(Volks)schulabschluss	690,1	141,5	72,4	476,2
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	819,4	620,1	129,5	69,9
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	182,4	116,0	23,5	42,8
Fachhochschulreife	55,2	36,4	(4,8)	14,0
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	277,6	198,8	17,3	61,5
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	11,3	5,8	/	(4,1)
ohne allgemeinen Schulabschluss	24,8	(4,9)	(3,4)	16,5
ohne Angabe zum Schulabschluss	52,0	16,6	5,1	30,3
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	1 716,4	1 004,9	218,0	493,4
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	1 172,4	633,3	178,3	360,7
Fachschulabschluss ²⁾	129,4	85,6	8,2	35,6
Fachschulabschluss der DDR	174,2	110,4	15,0	48,8
Fachhochschulabschluss ³⁾	100,5	74,1	6,5	19,9
Hochschulabschluss/Promotion	124,6	94,2	7,7	22,7
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	15,3	7,3	/	5,7
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	458,5	115,8	34,3	308,4
ohne Angabe zum beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	68,7	24,0	7,5	37,2

1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschaften und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule

3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

1.4 Erwerbspersonen im Mai 2000 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses, Altersgruppen und Geschlecht

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
		1 000					
Männlich							
Erwerbspersonen	751,3	39,7	130,4	203,8	208,6	140,4	28,4
noch in schulischer Ausbildung	(3,3)	(3,0)	/	-	-	-	-
mit allgemeinem Schulabschluss	731,6	36,1	128,3	198,1	204,9	136,6	27,4
Haupt-(Volks)schulabschluss	122,2	5,6	15,2	15,7	26,4	47,0	12,3
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	385,1	(3,7)	53,6	142,4	131,1	50,1	(4,1)
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	80,3	23,1	36,8	7,3	6,0	5,6	/
Fachhochschulreife	19,6	/	(3,5)	(2,6)	5,1	5,1	/
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	119,8	/	18,8	28,9	35,1	27,6	7,7
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	(4,6)	/	/	/	/	/	/
ohne allgemeinen Schulabschluss	(4,6)	/	/	/	/	/	/
ohne Angabe zum Schulabschluss	11,8	/	/	(3,8)	(2,6)	(3,4)	/
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	651,9	/	102,2	191,6	198,3	131,9	26,4
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	442,4	/	91,9	144,7	126,8	68,5	9,3
Fachschulabschluss ²⁾	59,2	/	(4,0)	13,7	19,8	18,0	(3,7)
Fachschulabschluss der DDR	37,4	-	/	6,9	13,4	12,0	(3,3)
Fachhochschulabschluss ³⁾	46,8	-	/	9,8	16,2	14,3	(4,1)
Hochschulabschluss/Promotion	61,3	-	/	14,7	20,2	18,7	6,0
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	(4,8)	/	/	/	/	/	-
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	82,2	37,9	26,6	6,8	6,5	(3,5)	/
ohne Angabe zum beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	17,3	/	/	5,4	(4,0)	(4,9)	/

- 1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschole und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens
- 2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule
- 3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

Noch: 1.4 Erwerbspersonen im Mai 2000 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses, Altersgruppen und Geschlecht

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 -60	60 und mehr
	1 000						

		Weiblich					
Erwerbspersonen	653,2	22,0	103,3	191,0	200,4	127,2	8,9
noch in schulischer Ausbildung	(3,6)	(3,6)	-	-	-	-	-
mit allgemeinem Schulabschluss	635,9	18,2	102,4	187,1	196,8	122,9	8,6
Haupt-(Volks)schulabschluss	91,7	/	6,7	9,6	22,3	45,9	5,2
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	364,5	/	43,6	137,4	131,8	48,1	/
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	59,3	11,8	24,7	8,6	(4,5)	9,4	/
Fachhochschulreife	21,6	/	(4,4)	5,8	6,6	(3,5)	/
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	96,2	/	22,6	25,0	31,1	15,3	/
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	(2,6)	-	/	/	/	/	/
ohne allgemeinen Schulabschluss	(3,7)	-	/	/	/	/	/
ohne Angabe zum Schulabschluss	9,9	/	/	(2,9)	(2,7)	(3,3)	/
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	571,3	/	80,9	179,0	187,8	114,3	7,8
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	369,2	/	64,4	114,1	112,6	72,2	(4,7)
Fachschulabschluss ²⁾	34,6	/	6,5	10,6	11,9	5,2	/
Fachschulabschluss der DDR	88,1	-	(4,5)	30,2	30,2	21,9	/
Fachhochschulabschluss ³⁾	33,9	-	/	11,0	14,0	6,2	/
Hochschulabschluss/Promotion	40,7	-	/	11,3	18,0	8,4	/
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	(4,8)	/	/	/	/	/	/
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	67,8	20,3	21,5	8,0	9,3	8,0	/
ohne Angabe zum beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	14,2	/	/	(4,1)	(3,4)	5,0	/

- 1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschaften und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens
- 2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule
- 3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

Noch: 1.4 Erwerbspersonen im Mai 2000 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses, Altersgruppen und Geschlecht

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
	1 000						
	Insgesamt						
Erwerbspersonen	1 404,5	61,7	233,7	394,9	409,0	267,7	37,4
noch in schulischer Ausbildung	6,9	6,6	/	-	-	-	-
mit allgemeinem Schulabschluss	1 367,4	54,2	230,7	385,2	401,6	259,6	36,0
Haupt-(Volks)schulabschluss	213,9	7,6	21,9	25,3	48,7	92,9	17,5
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	749,5	6,1	97,2	279,8	262,9	98,2	5,2
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	139,6	34,8	61,5	15,8	10,5	15,0	/
Fachhochschulreife	41,2	(2,9)	7,8	8,3	11,6	8,6	/
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	216,0	(2,5)	41,4	54,0	66,2	42,9	9,2
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	7,2	/	/	/	/	/	/
ohne allgemeinen Schulabschluss	8,3	/	/	(2,9)	/	/	/
ohne Angabe zum Schulabschluss	21,7	/	/	6,8	5,4	6,8	/
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	1 222,9	(2,8)	183,0	370,7	385,9	246,2	34,1
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	811,6	/	156,3	259,1	239,2	140,6	13,9
Fachschulabschluss ²⁾	93,8	/	10,5	24,3	31,7	23,2	(3,9)
Fachschulabschluss der DDR	125,4	-	6,2	37,0	43,6	33,8	(4,7)
Fachhochschulabschluss ³⁾	80,6	-	(4,6)	20,8	30,2	20,5	(4,5)
Hochschulabschluss/Promotion	101,9	-	(3,5)	26,0	38,2	27,2	7,0
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	9,6	/	/	(3,5)	(3,0)	/	/
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	150,0	58,2	48,1	14,7	15,7	11,5	/
ohne Angabe zum beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	31,5	/	(2,7)	9,4	7,5	9,9	/

- 1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschulen und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens
- 2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule
- 3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

1.5 Erwerbstätige im Mai 2000 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Altersgruppen

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
		1 000					
Erwerbstätige	1 144,6	54,1	192,8	330,5	340,5	195,7	31,1
noch in schulischer Ausbildung	(4,5)	(4,2)	/	-	-	-	-
mit allgemeinem Schulabschluss	1 118,6	49,4	190,1	323,6	334,6	190,5	30,3
Haupt-(Volks)schulabschluss	141,5	6,0	13,4	16,1	33,4	58,8	13,8
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	620,1	5,9	81,7	234,2	219,0	75,0	(4,3)
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	116,0	32,4	49,6	13,4	8,0	11,0	/
Fachhochschulreife	36,4	(2,6)	6,7	7,8	10,7	6,8	/
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	198,8	/	38,2	50,7	62,0	37,2	8,6
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	5,8	/	/	/	/	/	/
ohne allgemeinen Schulabschluss	(4,9)	-	/	/	/	/	/
ohne Angabe zum Schulabschluss	16,6	/	/	5,0	(4,5)	(4,6)	/
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	1 004,9	/	151,3	313,8	324,5	183,9	28,9
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	633,3	/	126,5	209,5	189,3	95,2	10,6
Fachschulabschluss ²⁾	85,6	/	10,1	22,7	29,6	19,4	(3,7)
Fachschulabschluss der DDR	110,4	-	5,5	34,4	39,8	26,8	(3,9)
Fachhochschulabschluss ³⁾	74,1	-	(4,4)	19,6	28,5	17,4	(4,3)
Hochschulabschluss/Promotion	94,2	-	(3,2)	24,6	35,5	24,5	6,3
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	7,3	/	/	(3,0)	/	/	/
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	115,8	51,2	39,4	9,0	9,8	5,2	/
ohne Angabe zum beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	24,0	/	/	7,4	6,3	6,6	/

1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschohlen und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule

3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

2.1 Bevölkerung im Mai 2000 nach Schularten und Geschlecht

Merkmal	Insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	1 000			%	
Bevölkerung	2 600,3	1 281,9	1 318,4	49,3	50,7
darunter					
Schüler/Studenten ¹⁾	497,5	258,1	239,4	51,9	48,1
darunter an					
allgemeinbildenden Schulen	369,9	190,4	179,5	51,5	48,5
Klassenstufen					
1 - 4	93,2	47,0	46,2	50,4	49,6
5 - 10	222,2	120,3	101,9	54,1	45,9
11 - 13	54,6	23,1	31,4	42,3	57,5
berufsbildenden Schulen	127,5	67,7	59,9	53,1	47,0
Berufsschule	94,0	52,9	41,1	56,3	43,7
Fachhochschule	13,1	5,4	7,8	41,2	59,5
Hochschule	20,4	9,4	11,0	46,1	53,9

1) Einschließlich Schüler/Studenten, die keine Angaben zur Art der besuchten Schule gemacht haben

2.2 Bevölkerung im Mai 2000 nach Schularten, Altersgruppen und Geschlecht

Merkmal	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 6	6 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 und mehr
	1 000						
Männlich							
Bevölkerung	1 281,9	55,0	37,4	96,1	106,4	84,8	902,3
darunter							
Schüler/Studenten ¹⁾	258,1	-	29,6	96,1	98,5	26,1	7,7
darunter an							
allgemeinbildenden Schulen	190,4	-	29,6	96,1	63,3	/	/
Klassenstufen							
1 - 4	47,0	-	29,3	17,7	-	-	-
5 - 10	120,3	-	/	78,4	41,4	/	/
11 - 13	23,1	-	-	-	22,0	/	-
berufsbildenden Schulen	67,7	-	-	-	35,2	24,9	7,6
Berufsschule	52,9	-	-	-	34,7	14,9	(3,3)
Fachhochschule	5,4	-	-	-	/	(2,9)	/
Hochschule	9,4	-	-	-	/	7,0	/
Weiblich							
Bevölkerung	1 318,4	49,1	36,1	82,9	92,8	69,3	988,0
darunter							
Schüler/Studenten ¹⁾	239,4	/	30,3	82,9	87,5	28,8	9,8
darunter an							
allgemeinbildenden Schulen	179,5	/	30,3	82,9	65,6	/	/
Klassenstufen							
1 - 4	46,2	/	30,1	16,0	-	-	-
5 - 10	101,9	-	/	67,0	34,5	/	-
11 - 13	31,4	-	-	-	31,1	/	/
berufsbildenden Schulen	59,9	-	-	-	21,9	28,4	9,7
Berufsschule	41,1	-	-	-	20,6	16,0	(4,5)
Fachhochschule	7,8	-	-	-	/	5,1	/
Hochschule	11,0	-	-	-	/	7,2	(3,5)
Insgesamt							
Bevölkerung	2 600,3	104,1	73,5	179,0	199,3	154,1	1 890,3
darunter							
Schüler/Studenten ¹⁾	497,5	/	60,0	179,0	186,0	54,9	17,5
darunter an							
allgemeinbildenden Schulen	369,9	/	60,0	179,0	128,9	/	/
Klassenstufen							
1 - 4	93,2	/	59,4	33,7	-	-	-
5 - 10	222,2	-	/	145,3	75,8	/	/
11 - 13	54,6	-	-	-	53,1	/	/
berufsbildenden Schulen	127,5	-	-	-	57,1	53,2	17,3
Berufsschule	94,0	-	-	-	55,3	30,9	7,8
Fachhochschule	13,1	-	-	-	/	8,1	(3,7)
Hochschule	20,4	-	-	-	/	14,3	5,8

1) Einschließlich Schüler/Studenten, die keine Angaben zur Art der besuchten Schule gemacht haben

3. Erwerbstätige und Auszubildende im Mai 2000 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten

Wirtschaftsabschnitt/-unterabschnitt	Insgesamt	darunter	
		Auszubildende in kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen	Auszubildende in gewerblichen Ausbildungsberufen
		1 000	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	49,4	/	/
Produzierendes Gewerbe			
Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	144,0	(3,6)	6,7
Energie- u. Wasserversorgung	16,1	/	/
Baugewerbe	177,4	/	13,2
Zusammen	337,5	5,9	20,2
Handel, Gastgewerbe und Verkehr			
Handel und Gastgewerbe	199,1	9,3	9,3
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	78,1	/	/
Zusammen	277,3	10,3	10,8
Sonstige Dienstleistungen			
Kredit- und Versicherungsgewerbe	28,7	/	-
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	76,9	(2,6)	/
Öffentliche Verwaltung u. ä.	124,7	(3,0)	/
Öffentliche und private Dienstleistungen	250,1	9,0	(4,5)
Zusammen	480,4	15,9	5,5
Wirtschaftsabschnitte zusammen	1 144,6	32,4	38,6

4.1 Bevölkerung im Mai 2000 nach allgemeinem Schulabschluss und Geschlecht

Allgemeiner Schulabschluss	Insgesamt	Regionen				
		Prignitz- Oberhavel	Uckermark- Barnim	Oderland- Spree	Havelland- Fläming	Lausitz- Spreewald
		1 000				

Männlich

Zusammen	1 281,9	196,8	159,5	225,9	353,9	345,8
darunter						
Haupt-(Volks)schulabschluss	300,5	50,3	41,6	46,1	77,2	85,3
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	413,7	61,7	49,9	75,9	107,2	118,9
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	94,9	15,0	12,3	17,1	25,7	24,8
Fachhoch-/Hochschulreife	179,2	25,2	18,7	34,4	56,9	44,0

Weiblich

Zusammen	1 318,4	203,5	162,2	230,8	365,0	356,9
darunter						
Haupt-(Volks)schulabschluss	389,7	62,5	49,9	59,2	99,1	119,0
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	405,8	58,2	49,7	76,4	113,3	108,1
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	87,5	15,7	(9,0)	13,9	27,3	21,5
Fachhoch-/Hochschulreife	153,5	21,2	17,3	29,9	46,8	38,3

Insgesamt

Zusammen	2 600,3	400,3	321,7	456,7	718,9	702,7
darunter						
Haupt-(Volks)schulabschluss	690,1	112,8	91,5	105,3	176,3	204,2
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	819,4	119,9	99,6	152,3	220,5	227,0
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	182,4	30,8	21,3	31,0	53,0	46,3
Fachhoch-/Hochschulreife	332,8	46,4	36,0	64,3	103,7	82,3

4.2 Erwerbstätige im Mai 2000 nach allgemeinem Schulabschluss und Geschlecht

Allgemeiner Schulabschluss	Insgesamt	Regionen				
		Prignitz- Oberhavel	Uckermark- Barnim	Oderland- Spree	Havelland- Fläming	Lausitz- Spreewald
		1 000				

Männlich

Zusammen	628,5	96,3	72,7	115,6	177,8	166,1
darunter						
Haupt-(Volks)schulabschluss	87,4	15,9	10,0	13,8	25,2	22,4
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	327,8	48,9	39,2	62,0	85,9	91,8
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	67,6	10,6	(8,8)	12,1	18,9	17,2
Fachhoch-/Hochschulreife	127,9	18,2	12,3	24,9	41,6	31,0

Weiblich

Zusammen	516,1	77,5	58,8	97,5	151,0	131,3
darunter						
Haupt-(Volks)schulabschluss	54,2	10,3	(5,8)	(8,3)	15,2	14,6
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	292,3	40,7	33,6	56,6	83,7	77,7
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	48,5	(8,5)	/	(7,9)	16,0	11,3
Fachhoch-/Hochschulreife	107,3	15,0	12,6	21,7	32,6	25,5

Insgesamt

Zusammen	1 144,6	173,8	131,4	213,2	328,8	297,4
darunter						
Haupt-(Volks)schulabschluss	141,5	26,3	15,8	22,1	40,4	37,0
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	620,1	89,6	72,9	118,5	169,6	169,4
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	116,0	19,1	13,6	20,0	34,9	28,5
Fachhoch-/Hochschulreife	235,2	33,1	24,9	46,6	74,1	56,5

4.3 Bevölkerung im Mai 2000 nach beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss und Geschlecht

Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	Regionen				
		Prignitz ² Oberhavel	Uckermark- Barnim	Oderland- Spree	Havelland- Fläming	Lausitz- Spreewald
	1 000					

Männlich

Zusammen	1 281,9	196,8	159,5	225,9	353,9	345,8
darunter						
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	590,3	94,0	75,1	99,5	155,6	166,0
Fachschulabschluss ²⁾	280,0	39,1	33,2	54,9	79,8	73,0
Fachhoch-/Hochschulabschluss/Promotion ³⁾	136,3	17,2	15,4	28,7	40,0	35,0

Weiblich

Zusammen	1 318,4	203,5	162,2	230,8	365,0	356,9
darunter						
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	582,1	89,0	73,4	95,8	162,1	161,8
Fachschulabschluss ²⁾	248,8	33,5	31,1	48,3	72,3	63,5
Fachhoch-/Hochschulabschluss/Promotion ³⁾	88,9	11,7	10,7	18,3	27,9	20,3

Insgesamt

Zusammen	2 600,3	400,3	321,7	456,7	718,9	702,7
darunter						
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	1 172,4	183,1	148,5	195,3	317,7	327,8
Fachschulabschluss ²⁾	528,8	72,6	64,3	103,2	152,1	136,5
Fachhoch-/Hochschulabschluss/Promotion ³⁾	225,2	29,0	26,1	46,9	67,9	55,3

1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschaften und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss der Fachschule in der DDR

3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

4.4 Erwerbstätige im Mai 2000 nach beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss und Geschlecht

Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	Regionen				
		Prignitz-Oberhavel	Uckermark-Barnim	Oderland-Spree	Havelland-Fläming	Lausitz-Spreewald
		1 000				

Männlich

Zusammen	628,5	96,3	72,7	115,6	177,8	166,1
darunter						
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	358,3	56,3	42,3	63,4	98,7	97,5
Fachschulabschluss ²⁾	187,4	26,4	20,5	39,0	55,5	46,1
Fachhoch-/Hochschulabschluss/Promotion ³⁾	100,3	12,7	10,0	22,3	30,8	24,5

Weiblich

Zusammen	516,1	77,5	58,8	97,5	151,0	131,3
darunter						
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	275,1	41,5	31,5	49,3	81,8	71,0
Fachschulabschluss ²⁾	176,8	24,1	21,6	35,1	52,1	43,9
Fachhoch-/Hochschulabschluss/Promotion ³⁾	68,0	(9,1)	(8,1)	14,0	21,4	15,4

Insgesamt

Zusammen	1 144,6	173,8	131,4	213,2	328,8	297,4
darunter						
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	633,4	97,7	73,8	112,7	180,6	168,5
Fachschulabschluss ²⁾	364,2	50,5	42,0	74,1	107,6	90,0
Fachhoch-/Hochschulabschluss/Promotion ³⁾	168,3	21,8	18,1	36,3	52,2	39,9

- 1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschaften und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens
- 2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss der Fachschule in der DDR
- 3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

5.1 Bevölkerung im Mai 2000 nach allgemeinem Schulabschluss

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	darunter mit allgemeinem Schulabschluss			
		Haupt-(Volks)-schulabschluss	Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der DDR	Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	Fachhoch-/Hochschulreife
		1 000			
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	78,6	19,9	24,7	(5,3)	(9,6)
Cottbus	110,3	24,6	34,1	(6,2)	20,9
Frankfurt (Oder)	73,4	12,2	26,6	(5,6)	10,5
Potsdam	129,2	28,0	34,0	10,2	32,3
Landkreise					
Barnim	168,1	49,5	47,6	10,8	22,0
Dahme-Spreewald	157,9	47,2	48,8	12,4	20,2
Elbe-Elster	132,6	42,9	43,3	(6,9)	12,3
Havelland	145,7	36,8	42,2	11,5	16,9
Märkisch-Oderland	186,9	42,2	58,5	12,8	28,9
Oberhavel	189,9	46,3	55,6	19,2	25,0
Oberspreewald-Lausitz	147,3	43,3	47,7	(9,8)	15,1
Oder-Spree	196,4	52,0	67,3	12,4	24,6
Ostprignitz-Ruppin	113,6	35,9	34,0	(5,5)	11,6
Potsdam-Mittelmark	206,7	50,3	67,3	12,5	28,0
Prignitz	96,8	30,9	30,3	(5,6)	(9,7)
Spree-Neiße	154,6	46,5	53,1	11,3	13,7
Teltow-Fläming	158,7	41,0	51,9	13,6	17,3
Uckermark	153,6	42,1	51,7	10,4	14,3
Land Brandenburg	2 600,3	690,1	819,4	182,4	332,8
darunter engerer Verflechtungsraum	893,2	202,0	259,7	78,4	153,5

5.2 Erwerbstätige im Mai 2000 nach allgemeinem Schulabschluss

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	darunter mit allgemeinem Schulabschluss			
		Haupt-(Volks)- schulabschluss	Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der DDR	Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	Fachhoch-/ Hochschulreife
		1 000			
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	29,2	/	15,2	/	(6,8)
Cottbus	49,3	/	26,4	/	13,6
Frankfurt (Oder)	34,4	/	19,9	/	(7,2)
Potsdam	59,7	(5,7)	25,8	(6,1)	20,9
Landkreise					
Barnim	72,5	(9,6)	36,9	(6,6)	16,2
Dahme-Spreewald	75,2	10,7	40,5	(8,9)	13,9
Elbe-Elster	55,2	(7,9)	32,5	/	(9,4)
Havelland	64,2	(8,1)	34,8	(7,2)	11,8
Märkisch-Oderland	89,6	10,1	48,7	(8,8)	21,5
Oberhavel	86,9	10,6	43,3	12,2	17,7
Oberspreewald-Lausitz	53,1	(5,2)	31,2	(5,2)	(9,9)
Oder-Spree	88,7	(9,4)	52,0	(7,9)	17,6
Ostprignitz-Ruppin	46,1	(9,2)	24,3	/	(8,4)
Potsdam-Mittelmark	99,0	10,3	56,1	(8,1)	21,5
Prignitz	40,4	(6,6)	21,9	/	(7,0)
Spree-Neiße	65,1	(9,1)	39,1	(6,7)	(9,5)
Teltow-Fläming	76,1	13,1	37,7	10,3	13,3
Uckermark	59,2	(6,3)	35,9	(6,9)	(8,9)
Land Brandenburg	1 144,6	141,5	620,1	116,0	235,2
darunter engerer Verflechtungsraum	436,8	50,6	209,4	53,5	110,5

5.3 Bevölkerung im Mai 2000 nach beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	darunter mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss		
		Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	Fachschulabschluss ²⁾	Fachhoch-/Hochschulabschluss/Promotion ³⁾
		1 000		
Kreisfreie Städte				
Brandenburg an der Havel	78,6	35,9	(8,0)	/
Cottbus	110,3	45,9	12,9	14,7
Frankfurt (Oder)	73,4	29,7	(8,3)	(7,4)
Potsdam	129,2	52,1	15,8	21,7
Landkreise				
Barnim	168,1	75,5	21,7	16,1
Dahme-Spreewald	157,9	74,6	21,3	13,9
Elbe-Elster	132,6	66,4	12,1	(6,8)
Havelland	145,7	64,1	17,5	(9,8)
Märkisch-Oderland	186,9	75,7	21,6	21,5
Oberhavel	189,9	83,0	23,8	16,6
Oberspreewald-Lausitz	147,3	66,9	17,9	(8,6)
Oder-Spree	196,4	90,8	26,6	17,8
Ostprignitz-Ruppin	113,6	53,3	10,0	(6,7)
Potsdam-Mittelmark	206,7	90,9	24,2	19,9
Prignitz	96,8	46,9	(9,5)	(5,6)
Spree-Neiße	154,6	74,3	17,3	11,1
Teltow-Fläming	158,7	74,3	18,8	11,6
Uckermark	153,6	72,8	16,6	10,2
Land Brandenburg	2 600,3	1 172,4	303,6	225,2
darunter engerer Verflechtungsraum	893,2	376,1	110,1	108,3

- 1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschole und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens
- 2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss der Fachschule in der DDR
- 3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

5.4 Erwerbstätige im Mai 2000 nach beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	darunter mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss		
		Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	Fachschulabschluss ²⁾	Fachhoch-/Hochschulabschluss/Promotion ³⁾
		1 000		
Kreisfreie Städte				
Brandenburg an der Havel	29,2	15,9	/	/
Cottbus	49,3	24,9	(7,9)	10,5
Frankfurt (Oder)	34,4	18,3	(5,2)	(5,4)
Potsdam	59,7	27,2	(9,8)	15,7
Landkreise				
Barnim	72,5	38,2	13,4	12,3
Dahme-Spreewald	75,2	41,9	13,8	10,3
Elbe-Elster	55,2	35,0	(6,8)	(5,2)
Havelland	64,2	36,0	12,0	(7,7)
Märkisch-Oderland	89,6	44,9	15,0	17,4
Oberhavel	86,9	46,6	15,6	12,2
Oberspreewald-Lausitz	53,1	28,9	10,8	(5,7)
Oder-Spree	88,7	49,6	17,7	13,4
Ostprignitz-Ruppin	46,1	27,9	(6,4)	(5,2)
Potsdam-Mittelmark	99,0	56,1	16,8	16,0
Prignitz	40,4	23,3	(6,6)	/
Spree-Neiße	65,1	38,2	10,9	(8,1)
Teltow-Fläming	76,1	44,7	12,4	(8,9)
Uckermark	59,2	35,6	10,6	(6,0)
Land Brandenburg	1 144,6	633,4	195,9	168,3
darunter engerer Verflechtungsraum	436,8	224,3	74,1	82,5

- 1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschen und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens
- 2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss der Fachschule in der DDR
- 3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im Mai 2001

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik - Dezernat Öffentlichkeitsarbeit - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: (0331) 39 418, E-mail: info@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Veröffentlichungen mit dem ☐-Symbol rechts neben dem Verkaufspreis sind auch auf Disketten erhältlich.

Kennziffer	Titel	Preis in DM
A I 1 - m 07/00	Bevölkerungsstand Juli 2000	2,50
A II 1 - m 07/00	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Juli 2000, Vorläufige Ergebnisse	2,50
A II 2 - j/00	Gerichtliche Ehelösungen 2000	5,00
A III 1 - m 07/00	Wanderungen Juli 2000	2,50
A VI 7 - m 03/01	Arbeitsmarkt März 2001	5,00
B I 2; II 2 - j/00	Lehrkräfte an allgemein bildenden und beruflichen Schulen Schuljahr 2000/2001	5,50
B II 1 - j/00	Oberstufenzentren und berufliche Schulen in freier Trägerschaft Schuljahr 2000/2001	7,00
C II 1 - m 04/01	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland April 2001	3,50
C III 2 - m 02/01	Schlachtungen und Fleischerzeugung Februar 2001	3,50
C III 2 - m 03/01	März 2001	3,50
C III 3 - m 02/01	Milcherzeugung und Milchverwendung Februar 2001	3,50
E I 1; 3 - m 03/01	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex März 2001	7,50
E I 2 - m 03/01	- Produktionsindex März 2001	4,00
E I 1; 7 - j/00	- Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Beschäftigtengrößenklassen Ergebnisse des Monatsberichtes und der Erhebung für Kleinbetriebe	6,00
E II 1 - m 03/01	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) März 2001	5,00
F II 1; 2 - m 01/01	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen - Januar 2001	5,00
F II 1; 2 - m 02/01	- Februar 2001	5,00
G I 1 - m 02/01	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel - Messzahlen - - Februar 2001 Vorläufige Ergebnisse	4,00
G III 1; 3 - m 01/01	Aus- und Einfuhr Januar 2001 - Vorläufige Ergebnisse	5,50
G IV 1 - m 02/01	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr Februar 2001	6,00
G IV 3 - m 02/01	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - - Februar 2001 Vorläufige Ergebnisse	3,50
H I 1 - m 03/01	Straßenverkehrsunfälle März 2001, Vorläufige Ergebnisse	2,50
H II 1 - m 02/01	Binnenschifffahrt Februar 2001	5,00
L II 2- hj 2/00	Gemeindefinanzen 01.01. - 31.12.2000 - Teil 1: Land Brandenburg	8,00
	- Teil 2: Ämter des Landes Brandenburg	20,50
	- Teil 3: Kreise des Landes Brandenburg	7,00
M I 2 - m 04/01	Preisindex für die Lebenshaltung April 2001	6,00
NI 1 - vj 1/01	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe - Januar 2001	5,50
ZSP	Zahlenspiegel April 2001	-
Daten+Konjunktur 3/2001	Ausgewählte Konjunktur- und Landesdaten für das Land Brandenburg in Bild und Zahl	-